

## **Niederschrift**

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup**  
am Donnerstag, **14.11.2013**, 17:05 Uhr - 18:30 Uhr,  
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

### **von der SPD-Fraktion**

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

### **von der FDP-Fraktion**

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Hans-Ulrich Suhre ,

### **Ratsmitglieder**

Georg Berding (ab 18.15 Uhr),

### **von der Verwaltung**

Wilhelm Klönne , Theodor Schulte ,

### **für die Schriftführung**

Dieter Tüns ,

### **für die Stenogrammaufnahme**

Helga Jügel ,

### **Es fehlte/n:**

Carsten Peters , Maik Schulte ,

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 14.11.2013

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- |                           |                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                           | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>                                                                                                                                                          |
|                           | <b>2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung</b>                                                                                                          |
|                           | <b>3. Entscheidungen</b>                                                                                                                                                                     |
| <u>V/0550/2013</u><br>III | 3.1. Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup                                                                                      |
| <u>V/0695/2013</u><br>V   | 3.2. Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup<br>- Festlegung der Reihenfolge 2014 -<br>Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014                                          |
| <u>V/0814/2013</u><br>II  | 3.3. Bauliche Erweiterung des Schulgebäudes der Ludgerusschule Hiltrup, An der Alten Kirche 161, 48165 Münster-Hiltrup, in Massivbau als Ersatz für die Fertigbauklassen<br>- Baubeschluss - |
| <u>V/0849/2013</u><br>I   | 3.4. Städtepartnerschaftliche Beziehungen Hiltrup - Beau-gency;<br>Gewährung eines Zuschusses                                                                                                |
|                           | <b>4. Anhörungen</b>                                                                                                                                                                         |
| <u>V/0556/2013</u><br>III | 4.1. Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup                                                                                  |
| <u>V/0711/2013</u><br>V   | 4.2. Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster                 |
| <u>V/0772/2013</u><br>II  | 4.3. Änderung der Straßenreinigungssatzung                                                                                                                                                   |
| <u>V/0811/2013</u><br>III | 4.4. Ausbau der Siemensstraße im Abschnitt Hausnummer 31 - 60 1. BA<br>- Baubeschluss Straßenbau -                                                                                           |

- 4.5. Beratung des Haushaltsplanes 2014 sowie Ergebnis- und Finanzplanung 2017  
Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup für das Haushaltsjahr 2014

## 5. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0009/2013

I

- 5.1. Treffpunkte für Jugendliche ermöglichen, Jugendplatz in Hiltrup-Mitte errichten.  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2013)

A-H/0010/2013

I

- 5.2. Erweiterung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes an der Hansestraße in Hiltrup  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2013)

## 6. Verschiedenes

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 17.05 Uhr, begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Er wies auf die Befangenheitsproblematik hin.

### Punkt 1 der Tagesordnung

### Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns teilte mit:

- Herr Hubertus Zdebel hat mit Wirkung vom 31.10.13 auf seine Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup verzichtet. Herr Hans-Ulrich Suhre hat das ihm als Nachfolger zufallende Mandat mit Wirkung vom 12.11.13 übernommen.
- Die Wahlperiode der Bezirksvertretung endet am 31.05.2014. Die konstituierende Sitzung der neuen Bezirksvertretung ist in der Woche vom 11.06.-17.06.14 (bis dahin bleibt die alte Bezirksvertretung im Amt), die erste Beratungskette in der Woche vom 20.08.-26.08.14 vorgesehen.
- Der Kulturverein Amelsbüren e. V. beantragt mit Schreiben vom 01.11.13 einen Vereinszuschuss zu laufenden Aufwendungen sowie zur Umsetzung von Einzelprojekten 2014.
- Die Stadtwerke Münster teilen mit, dass in der Zeit vom 11.11.13 bis 14.02.14 für die Auswechselung/Neuverlegung von Versorgungsleitungen an der Trauttmansdorffstraße umfangreiche Erd- und Oberflächenarbeiten durchgeführt werden.
- Für die Erneuerung des Geländers am Emmerbach (Davertstraße) konnte die Verwaltung, nach zuvor erfolglosen Ausschreibungsversuchen, inzwischen den Auftrag vergeben. Sofern die Witterung es zulässt, sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Einführung und Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung**

Herr Schmidt bat Herrn Suhre in den Innenraum, um ihm folgende Formel nachzusprechen:  
 "Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde."

Herr Suhre sprach diese nach. Herr Schmidt stellte fest, dass er hiermit verpflichtet sei und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Entscheidungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung  
V/0550/2013****Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup**

Nach kurzer Erläuterung durch Herrn Schulte beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

**I. Sachentscheidung:**

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

**II. Finanzielle Auswirkungen****Kosten lt. Anlage**

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung  
V/0695/2013****Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup  
- Festlegung der Reihenfolge 2014 -  
Grundlage für die Haushaltsberatungen 2014**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

**I. Sachentscheidung:**

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2014** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

| Reihenfolge   | KSP-Nr. | Name des Spielplatzes                                                                 | Bewertung / Kinderbeteiligung | geschätzte Baukosten |
|---------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------|
| Nachrichtlich |         | <b><u>Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2013 realisiert werden</u></b> |                               |                      |
|               | 29506   | Am Roggenkamp                                                                         |                               |                      |
|               | 29705   | Malteserstraße                                                                        |                               |                      |
|               | 29714   | Einkaufszentrum Meesenstiege                                                          |                               |                      |
|               | 29605   | Hanses-Ketteler-Straße                                                                |                               |                      |
|               | 29507   | Franz-Marc-Weg                                                                        |                               |                      |
|               | 29104   | Rincklakeweg                                                                          |                               |                      |
| Entscheidung  |         | <b><u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2014</u></b>                                         |                               |                      |
| 1             | 29510   | Rubensstraße                                                                          | 7 (K)                         | 18.500,00 €          |
| 2             | 29602   | Im Dahl                                                                               | 5                             | 9.000,00 €           |
| 3             | 29709   | An der Alten Kirche                                                                   | 6                             | 5.850,00 €           |
| 4             | 29710   | Bainingstraße                                                                         | 5                             | 1.500,00 €           |
| 5             | 29801   | Lange Kuhle                                                                           | 5                             | 2.500,00 €           |
| 6             | 29805   | Arnikaweg (Sofortmaßnahme)                                                            | 6                             | 3.500,00 €           |
| 7             | 29701   | Rehhagen                                                                              | 5 (K)                         | 15.300,00 €          |
| 8             | 29805   | Arnikaweg                                                                             | 6 (K)                         | 15.000,00 €          |
| 9             | 29508   | Emild-Nolde-Weg                                                                       | 7                             | 11.500,00 €          |
| 10            | 29603   | Max-Reger-Straße                                                                      | 5 (K)                         | 20.000,00 €          |

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2014 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2017 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht (Kostenaufstellung) zu den Sanierungsmaßnahmen 2013 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung  
V/0814/2013**

**Bauliche Erweiterung des Schulgebäudes der Ludgerusschule Hilstrup, An der Alten Kirche 161, 48165 Münster-Hilstrup, in Massivbau als Ersatz für die Fertigbauklassen  
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Die bauliche Erweiterung der Ludgerusschule Hilstrup in Massivbau als Ersatz für die Fertigbauklassen wird nach den Plänen des Architekten Mense, vom 09.10.2013, ausgeführt (Anlage 1 – 3).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4)

3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Frühjahr 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Winter 2014/2015 erfolgt.

## II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 14.10.2013 in Höhe von 988.700 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 56.840 Euro entstehen (Anlage 6 und Anlage 7).

## III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

| Teilfinanzplan                        |             |                                                      |                 |                  |                  |
|---------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
|                                       | Nr.         | Bezeichnung                                          | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€      | Bemerkun-<br>gen |
| <b>Produktgruppe</b>                  | <b>0301</b> | <b>Leistungen für Schulen</b>                        |                 |                  |                  |
| <b>Investitionsmaßnahme</b>           | <b>4440</b> | <b>Erw. Ludgerusschule Hilstrup</b>                  |                 |                  |                  |
|                                       |             | Auszahlungen für Baumaßnahmen                        | 2013            | 500.000          |                  |
|                                       |             |                                                      | 2014            | 435.000          |                  |
|                                       |             | Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlagenvermögen | 2014            | 65.000           |                  |
| <b>Summe aller Auszahlungen/Saldo</b> |             |                                                      |                 | <b>1.000.000</b> |                  |

| Teilergebnisplan                      |             |                                             |                 |               |              |
|---------------------------------------|-------------|---------------------------------------------|-----------------|---------------|--------------|
|                                       | Nr.         | Bezeichnung                                 | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€   | Bemerkungen  |
| <b>Produktgruppe</b>                  | <b>0111</b> | <b>Immobilienmanagement</b>                 |                 |               |              |
| Zeile                                 | 13          | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 2015 ff.        | 23.210        | Folgeaufwand |
| Zeile                                 | 14          | Bilanzielle Abschreibungen                  | 2015 ff.        | 12.200        | Folgeaufwand |
| <b>Produktgruppe</b>                  | <b>0301</b> | <b>Leistungen für Schulen</b>               |                 |               |              |
| <b>Zeile</b>                          | 14          | Bilanzielle Abschreibungen                  | 2015 ff.        | 2.400         | Folgeaufwand |
| <b>Produktgruppe</b>                  | <b>1601</b> | <b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>          |                 |               |              |
| Zeile                                 | 20          | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen      | 2015 ff.        | 19.030        | Folgeaufwand |
| <b>Summe aller Aufwendungen/Saldo</b> |             |                                             |                 | <b>56.840</b> |              |

Befristung

Keine

**Punkt 3.4 der Tagesordnung  
V/0849/2013**
**Städtepartnerschaftliche Beziehungen Hiltrup -  
Beagency;  
Gewährung eines Zuschusses**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Dem Partnerschaftskomitee Hiltrup – Beagency e.V. wird anlässlich eines Austausches in der Zeit vom 19. bis 29.08.2013 ein Zuschuss in Höhe von 640,00 Euro gewährt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| <b>Teilergebnisplan</b> |            |                       |                         |                     |                    |
|-------------------------|------------|-----------------------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|                         | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>    | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b> |
| Produktgruppe           | 0102       | Städtepartnerschaften | 2013                    | 640,00              |                    |
| Zeile                   | 15         | Transferaufwendungen  |                         |                     |                    |

**Punkt 4 der Tagesordnung**
**Anhörungen**
**Punkt 4.1 der Tagesordnung  
V/0556/2013**
**Maßnahmenprogramm 2014 - 2015 des Tiefbauamtes  
für die überbezirklichen Baumaßnahmen im  
Bezirk Hiltrup**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2014 – 2015 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung  
V/0711/2013**

**Neufassung der Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster und Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster**

Herr Klönne hatte vor der Beratung eine geänderte Anlage 5 überreicht. Er ging sodann auf einige Inhalte der Vorlage ein. Er wies auch darauf hin, dass dem Wunsch der Bezirksvertretung (SPD-Antrag vom 14.03.2012 Nr. A-H 0008/2012) nach der Bestattungsform in Kolumbarien perspektivisch für 2014 auf dem Friedhof Hohe Ward entsprochen werden könne.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) bei einer Enthaltung (DIE LINKE), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

**I. Sachentscheidung:**

1. Die Satzung für die Benutzung der Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster **(Anlage 1)** wird beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster wird beschlossen **(Anlage 2)**.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Maßnahme 247 des Handlungsprogramms zur nachhaltigen kommunalen Haushaltspolitik, „Überführung des Aufwands des Grünflächenanteils auf den Friedhöfen in die Grabnutzungsgebühren“, in der im Punkt 2.2.2 der Begründung beschriebenen Form umgesetzt wird.
4. Dem Prüfauftrag aus der Anregung gemäß § 24 GO NRW, Nr. 2013-00094, **(Anlage 3)** wurde gefolgt. Die Anregung ist damit erledigt.

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

| <b>Teilergebnisplan</b> |            |                                         |                         |                     |                                                          |
|-------------------------|------------|-----------------------------------------|-------------------------|---------------------|----------------------------------------------------------|
|                         | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                      | <b>Haush.-<br/>jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b>                                       |
| Produktgruppe           | 1302       | Friedhöfe                               |                         |                     | Mehrerträge aus Umsetzung Maßnahme 247 Handlungsprogramm |
| Zeile                   | 04         | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2014 ff.                | 153.000             |                                                          |

**Punkt 4.3 der Tagesordnung  
V/0772/2013**

**Änderung der Straßenreinigungssatzung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

**I. Sachentscheidung:**

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

### **Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0811/2013**

### **Ausbau der Siemensstraße im Abschnitt Haus- nummer 31 - 60 1. BA - Baubeschluss Straßenbau -**

Herr Schulte stellte anhand von Plänen den Ausbau der Siemensstraße vor und beantwortete Nachfragen.

Aufgrund der aktuell angespannten Situation mit Bewohnern der "kleinen" Siemensstraße (Parallelstraße zur Siemensstraße verlaufend) bat Herr Alichmann (CDU) um Mitteilung, ob diese künftig als Einbahnstraße geführt werden könne. Herr Schulte teilte mit, dass dieser Straßenbereich erst im 2. Bauabschnitt vorgesehen sei. Herr Schmidt bat die Verwaltung daher um frühzeitige Erläuterung der Planungen zum 2. Bauabschnitt in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

## I. Sachentscheidung:

Die Siemensstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Lageplan Nr. 10327 Blatt 3 – 6 (6) Stand 10/2013) im 1. Bauabschnitt Siemensstraße 31 – 60 ausgebaut.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Baukosten in Höhe von ca. 1.600.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 530.000 € Investitionszuwendungen gemäß den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau (FöRi-kom-Stra) und ca. 718.000 € an KAG-Beiträgen.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| <b>Teilfinanzplan</b> |            |                                                           |                         |                     |                                                  |
|-----------------------|------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------------------------------|
|                       | <b>Nr.</b> | <b>Bezeichnung</b>                                        | <b>Haush.-<br/>Jahr</b> | <b>Betrag<br/>€</b> | <b>Bemerkungen</b>                               |
| Produktgruppe         | 1201       | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen           |                         |                     |                                                  |
| Investitionsmaßnahme  | 4080       | Robert-Bosch-Str./Siemensstr., B 51 – Trauttmansdorffstr. |                         |                     |                                                  |
| Auszahlungen          |            |                                                           | 2014                    | <b>520.000</b>      |                                                  |
| Auszahlungen          |            |                                                           | 2015                    | <b>1.080.000</b>    |                                                  |
| Einzahlungen          |            |                                                           | 2014<br>-<br>2016       | <b>530.000</b>      | <b>Investitionszuwendungen<br/>FöRi-kom-Stra</b> |
| Einzahlungen          | 0005       |                                                           | 2016<br>-<br>2017       | <b>718.000</b>      | <b>KAG-Beiträge</b>                              |
| Saldo                 |            |                                                           |                         | <b>352.000</b>      |                                                  |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 (Entwurf) bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung steht.

#### **Punkt 4.5 der Tagesordnung**

#### **Beratung des Haushaltsplanes 2014 sowie Ergebnis- und Finanzplanung 2017 Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup für das Haushaltsjahr 2014**

Auf Vorschlag von Herrn Geusendam-Wode (SPD) wurde die Sitzung um 17.50 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 18 Uhr erläuterte Herr Boekenkötter (CDU) den gemeinsamen Vorschlag aller Parteien in der Bezirksvertretung zur Verteilung der frei verfügbaren Mittel. Danach wurde die Verteilung der Mittel auf folgende Kostenstellen vorgeschlagen:

#### Produktgruppe 0101 Bezirksvertretungen:

|                                                                |          |
|----------------------------------------------------------------|----------|
| Sachkonto 530800 Zuschüsse übriger Bereich für laufende Zwecke | 54.440 € |
| Sachkonto 542510 Bewirtung und Repräsentation                  | 3.000 €  |

|                                                            |            |
|------------------------------------------------------------|------------|
| <u>Produktgruppe 1301 Sanierung von Kinderspielplätzen</u> | 40.850 € . |
|------------------------------------------------------------|------------|

Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Anschließend wurde über den Haushaltsplanentwurf 2014 beraten.

Dazu lag ein Veränderungsblatt der FDP-Fraktion zur Produktgruppe 0209 vor, womit die Verschiebung des Neubaus der Feuerwache ab 2015 um drei Jahre angeregt wurde (Beschlussgremium Rat). Nach kurzer Beratung zog Herr Eckervogt (FDP) den Antrag zurück, wies aber darauf hin, dass er im Fachausschuss und Rat erneut gestellt werde.

Herr Schmidt ließ nachfolgend über den Haushaltsplanentwurf abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Fürstimmen (CDU, SPD) bei 3 Gegenstimmen dem Rat die Annahme des Etatentwurfes zu empfehlen.

#### **Punkt 5 der Tagesordnung**

#### **Vorschläge und Anregungen/Anträge**

#### **Punkt 5.1 der Tagesordnung A-H/0009/2013**

#### **Treffpunkte für Jugendliche ermöglichen, Jugendplatz in Hiltrup-Mitte errichten. (Antrag der CDU-Fraktion vom 21.05.2013)**

Zur Sitzung lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„In einer gemeinsamen Stellungnahme vom 13.10.2010 haben das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und das Amt für Grünflächen und Umweltschutz Kriterien für die Errichtung von Jugendplätzen/Jugendschutzhütten festgelegt. Die Kriterien des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien hat Herr Kentrup bei dem Ortstermin am 18.01.2013 vor Ort benannt.

Die Konzipierung als allgemeine Schutzhütte stellt sich im Hinblick auf bereits realisierte Projekte als grundlegend dar. Explizite Jugendschutzhütten werden von Jugendliche und Cliquen nur temporär für eine „Cliquengeneration“ und nicht dauerhaft genutzt. Negative Beispiele sind die Jugendschutzhütten im Südpark oder in Hilstrup-Ost. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien kann sich nicht an anfallenden Kosten beteiligen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Schutzhütte als allgemeine Schutzhütte und nicht expliziert als Jugendhütte ausgewiesen werden sollte.

### **Stellungnahme des Sportamtes**

Zunächst begrüßt die Sportverwaltung das Vorhaben, für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils Hilstrup eine weitere Möglichkeit des gemeinsamen Treffens zu schaffen. In der aktuellen Vereinswelt der Sportvereine bilden Kinder und Jugendliche einen wichtigen Baustein. Sie betätigen sich nicht nur durch sportliches und ehrenamtliches Engagement sondern stellen auch gleichzeitig die Zukunft der Vereine sicher.

Aus der Vergangenheit wissen wir, dass bereits in direkter Nachbarschaft der städtischen Sportanlage Hilstrup-Ost eine Schutzhütte errichtet wurde. In mehreren Gesprächen zwischen den Beteiligten konnte erreicht werden, dass sich der TUS Hilstrup bereit erklärt hat, dieses Projekt positiv zu begleiten. Da seit der Einrichtung der Sportverwaltung gegenüber keine Beschwerden bekannt wurden, ist davon auszugehen, dass die vorgesehene Anbindung an den Sportverein funktioniert.

Nunmehr soll in dem hinteren Bereich der Parkplatzfläche der städtischen Sportanlage Hilstrup-Süd eine weitere Schutzhütte errichtet werden, nachdem die bereits vorhandene Schutzhütte an der Meesenstiege erneut (nach Renovierung) freigegeben wurde. Um sich ein aktuelles Bild der Sachlage vor Ort machen zu können (mit anschließender Stellungnahme zum geplanten Projekt) trafen sich am 16.05.2013 Vertreter der Ämter 51, 52 und 67 an der Sportanlage. Folgende Feststellungen wurden einvernehmlich getroffen:

1. der Standort der neu geplanten Schutzhütte befindet sich in einem nicht einsehbaren Bereich des Parkplatzes
2. dadurch bedingt ist eine soziale Kontrolle so gut wie nicht möglich (trotz Mitarbeit des Verbundes sozialtherapeutischer Einrichtungen)
3. in der städtischen Sportanlage Hilstrup-Süd sind in letzter Zeit vermehrt größere Vandalismusschäden zu verzeichnen. Letztmalig wurde die Sprecherkabine in Brand gesetzt. Aufgrund fehlender Haushaltsmittel konnte eine Ersatzbeschaffung bisher nicht vorgenommen werden
4. die Sportanlage wurde im Gegensatz zur Sportanlage Hilstrup-Ost nicht an einem Sportverein überlassen. Die tägliche Pflege und Unterhaltung wird von Mitarbeitern des Amtes 67 durchgeführt. Eine zeitlich begrenzte Anwesenheit (ca. 16.00 Uhr) städtischer Bediensteter auf der Sportanlage ist damit verbunden. Ansonsten werden alle sportlichen Aktivitäten verschiedener Verein über einen s. g. Schlüsselgewaltvertrag geregelt
5. Bereits in der Vergangenheit hat die Sportverwaltung (aufgrund eines politischen Antrages) die Situation auf dem Parkplatz durch den Rückschnitt von Sträuchern und den Einbau weiterer Beleuchtungskörper nachgebessert bzw. sicherer machen müssen, da insbesondere von Mädchen und Frauen beklagt wurde, dass in den dunklen Monaten des Jahres sogenannte "Angsträume" vorhanden sind
6. Ebenso stellen die fehlenden Sanitäreinrichtungen ein großes Problem dar. Da die Sportanlage nicht von einem Sportverein geführt hat, stehen die vorhandenen Einrichtungen nicht zur Verfügung. Auch können diese nicht öffentlich zugänglich bleiben, da in der Vergangenheit mehrmals Einbrüche im Funktionsgebäude zu verzeichnen waren

7. In der Vergangenheit ist es immer wieder zu Anwohnerbeschwerden über Lärmbelästigungen gekommen, die mittlerweile durch ein ausgewogenes Miteinander grundsätzlich zu einem guten nachbarschaftlichen Verhältnis geführt werden konnte.

Zusammenfassend teile ich mit, dass das Einrichten von Schutzhütten positiv gesehen wird, sich jedoch der Standort in der städtischen Sportanlage Hilstrup-Süd dazu nicht geeignet ist. Dieser sollte jedoch standortmäßig so errichtet werden, dass dem Grundgedanken einer Schutzhütte gerecht wird und von Erfolg gezeichnet ist. Deshalb wurde in den Gesprächen zwischen den Beteiligten der Vorschlag unterbreitet, die zusätzliche Schutzhütte am Standort der Skateranlage am Bahnhof zu errichten.

### **Stellungnahme Amt für Grünflächen und Umweltschutz**

In einem Abstimmungsgespräch am 05.09.2013 in der Bezirksverwaltung Hilstrup ist dem Amt 51 die Federführung in der Bearbeitung des Antrages der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Hilstrup übertragen worden.

Die Ämter 52 und 67 wurden gebeten, Ihnen ihre Belange zur Stellungnahme zur Verfügung zu stellen.

Zunächst einmal ist auf das gemeinsame Positionspapier der Ämter 51 und 67 zum Thema Jugendplatz/Schutzhütte vom 20.07.2010 zu verweisen.

Danach ist am gewünschten Standort am Rande des Geländes der Sportanlage Hilstrup-Süd zur Auffahrtsrampe auf die Hansestraße eine Errichtung eines Jugendplatzes nicht möglich, weil sämtliche Rahmenbedingungen fehlen.

Dazu hat das Sportamt als Bedarfsamt der Fläche bei mehreren Gelegenheiten stets anklingen lassen, dass das Amt ein weiteres Ansteigen von Vandalismusschäden auf dem Sportgelände befürchtet, wenn eine Schutzhütte oder ein Schutzdach aufgestellt wird.

Ungeachtet der vorgenannten Bedenken ist ein allgemeines Schutzdach an dem angedachten Standort aus planungsrechtlicher Sicht generell möglich, je nach Ausbildung und Größe kann ein Baugenehmigungsverfahren erforderlich werden.

Andere geeignete Standorte im statistischen Bezirk 96 "Hilstrup-Mitte" sind dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz nicht bekannt.

Die Baukosten sind für eine Schutzhütte, wie sie Anfang dieses Jahres im Wienburgpark errichtet wurde, mit 17.500.-- € zu veranschlagen, ein Schutzdach nach dem Muster des Spielplatzes am Einkaufszentrum Meesenstiege verlangt Baukosten von etwa 16.500.-- €.

Die Folgekosten sind für beide Modelle mit jährlich rd. 1.750.-- € zu benennen.

Beim Amt für Grünflächen und Umweltschutz sind weder für die Baukosten, noch für die Folgekosten Finanzmittel vorhanden.“

Da die Bezirksvertretung noch Beratungsbedarf hatte, wurde die Entscheidung in die nächste Sitzung geschoben.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung  
A-H/0010/2013**
**Erweiterung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes an der Hansestraße in Hilstrup  
(Antrag der CDU-Fraktion vom 21.06.2013)**

Folgende Zwischenmitteilung der Verwaltung lag vor:

Die Erarbeitung eines neuen Öffnungszeitenkonzeptes für die Recyclinghöfe im Stadtgebiet Münster wird im Jahr 2014 erfolgen und im Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster als Beschlussvorlage eingebracht. Hierbei werden alle Bezirksvertretungen beteiligt. Nach einer positiven Beschlussfassung erfolgt die Umsetzung, aufgrund erforderlicher zusätzlicher Personalstellen im Rahmen der Wirtschaftsplanberatungen der AWM durch den Rat der Stadt Münster für das Jahr 2015.

Das große Einzugsgebiet mit über 30.000 Einwohnern und die aktuellen Besucherzahlen rechtfertigen aus Sicht der AWM eine Ausweitung der Öffnungszeiten für den Recyclinghof Hilstrup.

Zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup werden die AWM ein Antwortschreiben zum Antrag der CDU fertigen.

**Punkt 6 der Tagesordnung**
**Verschiedenes**

Herr Geusendam-Wode (SPD) ging auf einen Pressebericht (WN) vom gleichen Tage ein, wonach die unbefestigten Parkflächen vor dem Bahnhof Hilstrup (Westseite) nach Informationen der Verwaltung für die kommenden vier - sechs Monate gesperrt werden, da sie als Lagerfläche benötigt werden. Dieser Zustand sei nicht tragbar, da schon heute der Parkraum im Bahnhofsbereich nicht ausreiche.

Er bat vor diesem Hintergrund um Prüfung ob die, durch die Stadt Münster geplante Parkpalette (mit 96 Stellplätzen) bereits kurzfristig realisiert werden könne. Nach seiner Kenntnis stünden ausreichende Mittel (aus Ablösebeiträgen) im Haushalt zur Verfügung.

Herr Schmidt ließ über den Prüfauftrag abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Verwaltung mit der Prüfung dieses Anliegens zu beauftragen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.30 Uhr

gez.

Joachim Schmidt  
Vorsitz

gez.

Dieter Tüns  
Schriftführung